

Adressen für erste Kontakte

Hessische Landesregierung

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWWL)
Wiesbaden, Tel. 0611/815-0

Wirtschaftsförderinstitute des Landes Hessen

HA Hessen Agentur GmbH
Wiesbaden, Tel. 0611/7 74 81

Investitionsbank Hessen (IBH)
Frankfurt, Tel. 069/13 38 50-0

Allgemeine Adressen und Kontaktstellen

Finanzämter

Das für Sie zuständige Finanzamt finden Sie im Telefonbuch oder über:
www.hmdf.hessen.de
→ Dienststellenkompass
→ Finanzämter

Wirtschaftsförderungs-gesellschaften

Die jeweiligen Adressen finden Sie über:
www.hessen-agentur.de
→ Netzwerklinks
Außerdem können Sie diese bei der Gemeinde bzw. dem Landkreis erfragen oder über die Homepage der Gemeinde bzw. des Landkreises ermitteln.

Betriebswirtschaftliche Beratung und allgemeine Information

RKW Hessen GmbH
Eschborn, Tel. 06196/97 02-40
Kassel, Tel. 0561/93 09 99-0

Leitstelle für das Beratungsprogramm des Bundes:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Eschborn, Tel. 06196/9 08-5 70

Innovations- und Technologie-Beratungsstellen der hessischen Industrie- und Handelskammern – ITB Hessen –
Frankfurt, Tel. 069/21 97-14 28/ -14 29
Geschäftsstelle Lahn-Dill,
Tel. 06441/94 48-12 50
Geschäftsstelle Gießen-Friedberg,
Tel. 0641/79 54-25 20
Geschäftsstelle Kassel,
Tel. 0561/78 91-201 oder -284

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Technologie- und Gründerzentren e. V.
Berlin, Tel. 030/63 92 62 21

INSTI-Projektmanagement
Köln, Tel. 0221/3 76 55 32
KMU Patentaktion des INSTI,
Tel. 0611/7 74-83 62

Deutsches Patent- und Markenamt
München, Tel. 089/21 95-0

Wettbewerbe und Initiativen

BEST EXCELLENCE Rhein Main
Frankfurt, Tel. 0 69/ 75 91-15 64

Forum Kiedrich
Wiesbaden, Tel. 0611/5 05 88 44

Promotion Nordhessen
Kassel, Tel. 0561/7 66 36 50

Science4Life e. V.
Frankfurt, Tel. 0700/00 77 44 77

StartUp-Deutscher Gründerpreis
Berlin, Tel. 0 30/ 2 02 25-255
und alle Sparkassen

Hochschulen

Gründernetz Route A 66
Frankfurt, Tel. 069/15 33 21 60
mit
Fachhochschule Frankfurt am Main
Tel. 069/15 33 29 17

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M.
Tel. 069/7 98-0 oder -23 158
Hochschule für Gestaltung Offenbach/M.
Tel. 069/8 00 59 - 1 66
Fachhochschule Wiesbaden
Tel. 0611/1 88 01 52

Hochschule Darmstadt Career Center
Tel. 06151/16 80 21 oder -80 34
Beratungs- und Qualifizierungszentrum für Unternehmensgründung und -nachfolge
Dieburg, Tel. 06071/82 94 82

START Netzwerke für Intra- und Entrepreneurship e. V.
mit
Hochschule Fulda,
START-Agentur HS Fulda
Tel. 0661/96 40-9 15 oder -916

START-Agentur Marburg
Tel. 06421/2 82 21 37 oder -39 91

Universität Kassel, START Intra + Entrepreneurship Center
Tel. 0561/804 24 98 oder -18 95

Technische Universität Darmstadt Dr. Otto-Röhm-Stiftungsprofessur für Unternehmensgründung
Tel. 06151/16 60 87

Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) Darmstadt der Innovations-gesellschaft Darmstadt mbH
Tel. 06151/ 8 72 44 44

Transferzentrum Mittelhessen TZM
Gießen, Tel. 0641/309-13 40
Marburg, Tel. 06421/282 69 38



Finanzierungsberatung und -hilfen

HA Hessen Agentur GmbH
Beratungszentrum für Wirtschaftsförderung
Wiesbaden,
Tel. 0611/7 74 83 35 oder -82 53
Wetzlar, Tel. 06441/209 07 51
Kassel, Tel. 0611/7 74 87 27
Innovationsförderung
Wiesbaden, Tel. 0611/7 74-86 15

Investitionsbank Hessen (IBH), Frankfurt
Frankfurt, Tel. 069/13 38 50-0
Niederlassung Wiesbaden, Tel. 0611/7 74-0
Niederlassung Kassel, Tel. 0561/7 28 99-0
Niederlassung Wetzlar, Tel. 06441/4 47 9-0

Bürgschaftsbank Hessen GmbH
Wiesbaden, Tel. 0611/15 07-0

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.
Frankfurt, Tel. 069/21 97 - 1591

Business Angels Initiative Mittelhessen e.V.
Wetzlar, Tel. 06441/9 24 70 - 0

Business Angels Netzwerk Deutschland e. V.
Essen, Tel. 0201/8 94 15 - 60

High-Tech Gründerfonds
Bonn, Tel. 0228/96 56 85-00

IBH Beteiligungsmanagement-gesellschaft Hessen (BMH) mbH
Tel. 069/13 38 50 78 41

KfW-Mittelstandsbank
Niederlassung Bonn, Tel. 0228/8 31-0
Infocenter, Tel. 01801/24 11 24 (Ortsstarif)
Beteiligungsfinanzierung
Tel. 0228/831 76 98

RegioMIT Regionalfonds
Frankfurt, Tel. 069/13 38 50-78 41
Gießen, Tel. 0641/3 06-10 57

Internet-Adressen

Themen rund um die Gründung mit wichtigen Links
www.akademie.de

www.existenzgruender.de
www.existenzgruendung-hessen.de
www.setup-scout.de

Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
www.foerderdatenbank.de

Virtuelles Gründerzentrum der KfW-Mittelstandsbank
www.kfw-mittelstandsbank.de
→ Gründerzentrum

Suche nach VC-Partner bzw. Beteiligung
www.ba-frm.de (Business Angels FrankfurtRheinMain)
www.baim.de (Business Angels Initiative Mittelhessen e.V.)
www.business-angels.de
www.business-angels-forum.de (Marktplatz von Deutscher Börse und KfW)
www.bvk-ev.de

Wettbewerbe
www.best-rhein-main.de
www.forumkiedrich.de
www.gruenderwettbewerb.de
www.promotion-nordhessen.de
www.science4life.de
www.startup-initiative.de

Hochschulen
www.routeA66.de
www.h-da.de
→ Themeneinstieg
→ Karriere und Weiterbildung
→ Career Center
www.tiz-darmstadt.de
www.bwl.tu-darmstadt.de/bwl10/
www.hs-fulda.de
→ forschung und transfer
→ START-Agentur
www.mafex.de
www.uni-kassel.de

Finanzierungshilfen
www.bb-h.de
www.bmh-hessen.de
www.foerderinfo.bmbf.de
www.hessen-agentur.de
→ Beratungszentrum
www.hessen-kapital.de
www.high-tech-gruenderfonds.de
www.ibh-hessen.de
www.kfw-mittelstandsbank.de
www.regiomit.de



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Ich mache mich selbstständig

Hessen hilft dabei

Innovative Gründungen und Gründungen aus Hochschulen



An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Lesehilfe:

Dieses Faltblatt ist als erster Einstieg gedacht. Die Adressen konnten nur in gekürzter Form aufgeführt werden. Ausführliche Adressen und weitere Hinweise finden Sie in der Broschüre: Ich mache mich selbstständig. Hessen hilft dabei unter www.wirtschaft.hessen.de



Vorwort von Minister Dr. Alois Rhiel

Junge Unternehmen bestimmen unseren Wohlstand von morgen. Sie investieren in Innovationen, entdecken neue Märkte, entwickeln künftige Arbeitswelten. Sie bieten Raum für Eigenverantwortung und schaffen Arbeitsplätze. Doch wer sich mit Blick auf die sich bietenden Chancen auf eigene Füße stellen will, hat manche Hürde zu überwinden.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstützt deshalb seit Jahren mit großem Erfolg Gründer und Gründerinnen beim Schritt in die Selbstständigkeit.

Die Wege zum eigenen Unternehmen haben sich inzwischen aufgeteilt: Neben den traditionellen Gründungen gibt es zunehmend kleinere, lokale Gründungen mit geringerem Kapitalbedarf, aber auch die komplexeren Vorhaben, gekennzeichnet meist durch hohen Innovationsgrad und hohen Kapitalbedarf.

Dieser Flyer soll Orientierungshilfe bei innovativen Gründungen und Gründungen aus Hochschulen geben – in knapper und übersichtlicher Form. Nutzen Sie für weitere Informationen vor allem die angegebenen Adressen und Websites. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg.

Dr. Alois Rhiel

Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Wege zum eigenen Unternehmen

Als innovativer Gründer oder innovative Gründerin haben Sie eine ganz besondere Geschäftsidee oder eine Erfindung entwickelt. Sie starten aus der Hochschule oder aus einer abhängigen Beschäftigung und gründen ein eigenes Unternehmen – alleine oder mit Partner/-innen – oder steigen in ein bestehendes Unternehmen ein.

Business-Plan

Unabhängig von Ihrem Weg steht am Anfang immer die Erstellung eines Business-Planes. Spielen Sie verschiedene Varianten durch und wählen Sie die vorteilhafteste aus. Bewerten Sie Ihre Chancen und Risiken. Je besser Ihr Business-Plan durchdacht ist, desto leichter werden Sie starten und andere von Ihrem Konzept überzeugen. Eine klare Struktur hilft den Adressaten Ihres Business-planes, sich schneller zurechtzufinden. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter:

www.kfw-mittelstandsbank.de

- Gründerzentrum
- Planungsphase
- Businessplan

Beratungshilfen

Wenn Sie aus der Hochschule starten, setzen Sie sich mit dem Ansprechpartner Ihrer Hochschule in Verbindung. Beratung erhalten Sie außerdem von Business-Angels oder wenn Sie sich an Wettbewerben beteiligen. Auch Beteiligungsgeber beraten in der Regel in wichtigen unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Fragen.



Finanzierungshilfen

Innovative Unternehmensgründungen – insbesondere in der Frühphase – beinhalten besondere Chancen und auch Risiken, so dass hier dem Beteiligungskapital eine zentrale Rolle in der Finanzierung zukommt. Eine solide Ausstattung mit Eigenmitteln und Beteiligungskapital in der Frühphase erhöht die Chancen, für Folgeinvestitionen Fremdkapital zu akquirieren.

Der **High-Tech-Gründerfonds** richtet sich an innovative Unternehmensgründungen in der Frühphase (innerhalb des ersten Jahres nach Gründung), deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist. Entscheidend sind ein hoher Innovationsgrad, sich deutlich abzeichnende Wettbewerbsvorteile und entsprechende Marktchancen sowie – last not least – ein überzeugendes Management. Die Finanzierung bis zu 500.000 Euro wird als Kombination aus offener Beteiligung (15% der Gesellschaftsanteile – nominal, ohne Unternehmensbewertung) und nachrangigem Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist die Einschaltung eines Betreuungskoaches, der die Erstprüfung des Vorhabens übernimmt und im Bedarfsfall Hilfe bei der Erstellung einer Konzeptskizze und eines prüffähigen Business-Planes leistet

Für die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen können kleine Technologieunternehmen, die jünger als zehn Jahre sind, aus dem **ERP Startfonds** Beteiligungskapital erhalten. Voraussetzung ist, dass sich ein Lead-Investor in mindestens gleicher Höhe beteiligt.

Im Rahmen des **Regionalfonds Mittelhessen** wird dem Finanzierungsbedarf junger Technologieunternehmen (jünger als 60 Monate) in Gießen, Wetzlar und dem Landkreis Gießen durch die Gewährung stiller Beteiligungen Rechnung getragen. Anträge sind an den RegioMIT Regionalfonds Mittelhessen zu stellen.

Im Rahmen von **Hessen Kapital** wird Beteiligungskapital, vorrangig in Form stiller Beteiligungen und bis zu 1,5 Mio. Euro, zur Verfügung gestellt. Ansprechpartner ist die IBH Beteiligungsmanagement Hessen (BMH) mbH.



Das **ERP-Innovationsprogramm** steht zum einen als geförderter, zinsgünstiger Kredit für Unternehmen, die bereits mindestens zwei Jahre am Markt sind, in der Forschungs- und Entwicklungsphase und für die Markteinführung zur Verfügung. Zum anderen können Beteiligungsgeber aus diesem Programm eine Refinanzierung erhalten. Das Darlehen besteht aus zwei Tranchen: die Fremdkapitaltranche, die banküblich zu besichern ist, und die Nachrangtranche, mit einem Anteil von 60% (bei über 50 Mio. Euro Gruppenumsatz 50%). Für letztere sind keine Sicherheiten zu stellen, und die Hausbank haftet dafür nicht. Anträge sind über die Hausbank bei der KfW zu stellen.

Redaktion/Projektleitung
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Referat IV 2 (Mittelstand) • Tel. 0611/815-2096
E-Mail: helmut.fleischer-brachmann@hmvwl.hessen.de

HA Hessen Agentur GmbH
Christine Bischoff • Tel. 0611/774-8253 • E-Mail: christine.bischoff@hessen-agentur.de
Ulrich Lohrmann • Tel. 0611/774-8335 • E-Mail: ulrich.lohrmann@hessen-agentur.de
Thomas Peter • Tel. 06441/209 07 51 • E-Mail: thomas-peter@hessen-agentur.de

Ausführliche Informationen
Broschüre: „Ich mache mich selbstständig, Hessen hilft dabei“
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Tel. 0611/815-2026 • Fax: 0611/815-2227